

Werdenberger & Obertoggenburger

Amtliches Publikationsorgan wundo.ch

RAUMPARTNER
Nachhaltige Immobilienberatung
Verkaufen Sie Ihre Liegenschaft?
Wir beraten Sie gerne
unverbindlich und professionell!
081 740 11 20 | www.raumpartner.ch

Doch kein 3G-Zertifikat
Liechtensteiner Gastro-
betriebe planen noch keinen
Einsatz des 3G-Zertifikats. 3

Fest zum 90-Jahr-Jubiläum
Die Pfadi Alvier veranstaltet
am Samstag in Buchs die
Pfadifestspiele. 7

LIVING
ALPIGER AG
Zu verkaufen: 6 EFH in Frösens


Impfen ohne Anmeldung

Buchs Der Kanton St. Gallen forciert seine Impfkampagne. Künftig sind für Kurzentschlossene auch Impfungen ohne Anmeldung möglich. Wer davon Gebrauch machen möchte, muss einen amtlichen Ausweis und die Krankenkassenkarte mitbringen. Die Impfung ist gratis. Der Kanton bietet auch in den Impfzentren neu eine «Walk-in-Impfung» an: St. Gallen ab 14. August, jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr; Wil ab 16. August, jeden Montag von 11.30 bis 18 Uhr; Buchs ab 20. August jeden Freitag von 11.30 bis 18 Uhr; Rapperswil-Jona ab 19. August, jeden Donnerstag von 11.30 bis 18 Uhr. (wo) 10

Junger Mann drohte mit Massaker

Vaduz Die Sprachnachricht eines jungen Mannes hat Folgen: Weil der 18-Jährige, der aus einer Drogenrehabilitationsklinik aus der Region geworfen wurde, einem Kollegen schrieb, dass er kurz vor einem Massaker stand, wurde die Polizei alarmiert. Bei der Befragung stellt sich heraus, dass sich der junge Mann tatsächlich Gedanken über ein Massaker gemacht habe und sich gut vorstellen konnte, mit der Waffe in der Klinik aufzutreten und so viele als möglich umzubringen. Wegen Verstosses gegen das Waffengesetz wurde er zu einer dreimonatigen unbedingten Haftstrafe verurteilt. Da gegen ihn wegen eines anderen Delikts bereits eine zweijährige Haftstrafe, angelegt auf eine dreijährige Probezeit, verhängt wurde, folgte der Richter der Forderung der Staatsanwaltschaft, die bedingte zweijährige Haftstrafe zu widerrufen. Der 18-Jährige hat nun 27 Monate hinter Gittern zu verbringen. (wo) 3

Trend beim Wandern grösser als beim Biken

Toggenburg Sich auf zwei Rädern sportlich fortzubewegen, boomt in der Schweiz. Die Erfolge an den Olympischen Spielen in Tokio könnten die Lust, auf den Velosattel zu steigen, sogar noch steigern. Die Tourismusdestination Toggenburg profitiert auch davon. Wie Christian Gressbach, Geschäftsführer Toggenburg Tourismus, festhält, sei das Biken jedoch kein strategisches Geschäftsfeld wie Klang und Natur. «Das Wandern ist bei uns definitiv wichtiger», sagt er weiter. Obwohl das Toggenburg keine typische Bikedestination ist, sind Gäste auf zwei Rädern trotzdem willkommen. Dies sieht man auch auf der Website der Tourismusorganisation, wo es einige heisse Tipps für coole Routen gibt. (wo) 5

Ungebrochene Lust auf Fussball

Alle Beteiligten freuen sich, dass das Werdenberger Fussballcamp diese Woche wieder stattfinden konnte.

Robert Kucera

Buchs Hochbetrieb auf dem Fussballplatz Rheinau: Seit Montag wird hier emsig trainiert, das Werdenberger Fussballcamp findet nach einem Jahr Unterbruch wieder statt.

Corona ist weit weg, das spürte man bereits in der Anmeldephase, wie Sportchef Ivan Eugster erfreut festhält. Er sei sogar erstaunt gewesen, dass man rund 170 Kinder für das Camp begeistern konnte.

Dies gilt auch für die Trainer und Jungtrainer. «Wir hatten sogar zu viele und mussten einigen Jungtrainern absagen», erklärt Eugster. Egal ob junger Kicker, junger Trainer oder alter Hase als Übungsleiter: Alle nehmen mit grossem Engagement und Freude am Fussballcamp teil. Dies ist auch in den ein-



Das machen die Kids am liebsten: Im Match dem Ball nachjagen. Bild: Robert Kucera

zeln Übungseinheiten spürbar. Der Einsatz aller ist gross.

Kein Promi-Besuch – dafür eine attraktive Trikotverlosung

«Es funktioniert alles einwandfrei», freut sich Ivan Eugster. Wie er feststellt hat, sind die Kinder heuer «recht ruhig und diszipliniert». Dass dieses Jahr kein prominenter Sportler den Weg auf die Rheinau gefunden hat, ist für den Sportchef nebensächlich. Denn das Wichtigste ist die Freude der Kinder in den Trainings, und wenn es um Tore und Punkte bei der WM geht.

Ein Hauch von Prominenz gibt es aber doch: Unter den Teilnehmern wurden zwei Trikots verlost. Eines mit Unterschriften des FC St. Gallen, eines mit Unterschriften des Schweizer Meisters BSC Young Boys. 30

1400 Schafe wechseln die Weide in alpinem Gelände in Einerkolonne



Fläsch 1400 Schafe sind gestern in aller Früh bei herrlichem Wetter von einer zur anderen Weide gewandert. Der alljährliche «Schafübergang» unter dem Gipfel des Falknis (2562 Meter) zwischen dem Guschasattel

und Fläscher Fürggeli ist ein anstrengendes Spektakel für Mensch und Tier. Auf ihrem Weg zu neuen saftigen Gräsern müssen die Tiere in Einerkolonne alpines Gelände durchqueren.

Bild: Gian Ehrenzeller/Keystone



Inhalt
Lokal

3-7

Ostschweiz
TV/Radio

10

Schweiz
Denksport

17, 19

23

Wirtschaft
Sport

27, 29

30-32

Leser- und Zustellservice: 081 750 02 00, aboservice@chmedia.ch **Redaktion:** 9471 Buchs, 081 750 02 01, redaktion@wundo.ch **Inserate:** 081 750 02 01, inserate-wundo@chmedia.ch

Die Fertigkeiten am Ball verbessern

Endlich wieder Fussballcamp! Nach einem Jahr Unterbruch herrscht auf der Buchser Rheinau eine Woche lang reger Trainingsbetrieb.



Tooor! Mit voller Wucht wird das Runde ins Eckige befördert.



Den Ball sicher durch den Parcours zu führen, verlangt neben Ballgefühl auch Konzentration.

Bilder: Robert Kucera



Die beliebteste Übungseinheit ist der Fussballmatch.



Ballführung auf engstem Raum mit Mitspielern als Hindernissen.



Ein tolles Gefühl: Einfach mal den Ball ins Tor dreschen.



Unzählige Male kommt es während des Camps zum Duell Goalie gegen Feldspieler.



Der junge Torhüter streckt sich vergebens – der Ball landet im Tor.



Die Belohnung zum Mittagessen: Am Mittwoch gab es Pommes frites.



Trikotverlosung: Das OK mit Niklaus Lippuner (links) und Erich Göldi organisierte je ein unterschriebenes Leibchen vom FC SG und YB.



Schuss ist nicht gleich Schuss: Im Camp lernen die Teilnehmer, dass die Annäherung zum Ball mit kleinen Schritten erfolgt.



Läuft das Werdenberger Fussballcamp, ist seine Hauptarbeit bereits getan: Sportchef Ivan Eugster freut sich über das Engagement der Kinder und äussert sich lobend über die herrschende Disziplin.



Zeit für ein Spiel während des Trainings: Doch auch das Match im Fussballtennis dient den Fertigkeiten am Ball und macht die jungen Kicker auf spielerische Art und Weise besser.